

1. Bestimmung der elektronischen Aktenführung

1.1

In der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit werden Akten wie folgt elektronisch geführt:

1.1.1

Verwaltungsgericht München

- 1., 4., 12., 26a./26b. und 29. Kammer: ab dem 1. Februar 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- 7., 8., 9., 16. und 24. Kammer: ab dem 1. März 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- 3., 28., 30. und 31. Kammer: ab dem 1. April 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- 6., 13., 15., 22., 23. und 27. Kammer: ab dem 1. Mai 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- alle übrigen Kammern: alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- alle Kammern: Kostenakten in allen Verfahren inklusive Bestandsakten.

1.1.2

Verwaltungsgericht Regensburg

- alle Kammern inklusive Bestandsakten.

1.1.3

Verwaltungsgericht Bayreuth

- 1., 3., 4. und 7. Kammer: jeweils nur Asylverfahren inklusive Bestandsakten und ab 1. März 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- alle übrigen Kammern: alle Verfahren inklusive Bestandsakten.

1.1.4

Verwaltungsgericht Ansbach

- alle Kammern inklusive Bestandsakten.

1.1.5

Verwaltungsgericht Würzburg

- alle Kammern inklusive Bestandsakten.

1.1.6

Verwaltungsgericht Augsburg

- 4. und 7. Kammer: jeweils Asylverfahren inklusive Bestandsakten und ab 1. Februar 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,

- alle übrigen Kammern: jeweils Asylverfahren inklusive Bestandsakten und ab 1. März 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten.

1.1.7

Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

- 1., 12. und 15. Senat: ab 1. Juli 2025 alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- alle übrigen Senate: alle Verfahren inklusive Bestandsakten,
- alle Senate: Kostenakten in allen Verfahren inklusive Bestandsakten.

1.2

¹Die elektronische Aktenführung beschränkt sich auf Verfahren, die ab dem jeweiligen Beginn der elektronischen Aktenführung anhängig werden, sofern in Nr. 1.1 nichts anders vermerkt ist. ²Werden bereits anhängige Verfahren in die elektronische Aktenführung einbezogen, wird die Akte ab dem in Nr. 1.1 genannten Stichtag elektronisch fortgeführt.

1.3

¹Soweit eine elektronisch geführte Akte Bestandteile in Papier enthält, die nicht in die elektronische Form überführt werden konnten, ist in beiden Aktenbestandteilen ein entsprechender Hinweis aufzunehmen. ²In Papierakten, die elektronisch fortgesetzt werden, ist ein Hinweis auf die elektronische Fortführung aufzunehmen.